

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ausländerbeirat der Kreisstadt Friedberg (Hessen)
Sitzungsnummer	AB/023/10-15
Sitzungsdatum	Dienstag, den 31.03.2015
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	19:50 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzender

Herr Recep Kaplan

### Mitglieder

Herr Azmat Ahmad	unentschuldigt
Herr Nuh Akyüz	unentschuldigt
Frau Selma Albayrak	entschuldigt
Herr Mesut Erkil	
Frau Yasemin Genis	
Herr Ahmet Gilavuz	
Herr Ergün Kapu	

### Schriftführer

Herr Johannes Hartmann

### Gäste

Frau Jutta Fenske;  
Frauzentrum Wetteraukreis e.V.  
Herr Necati Demirok;  
Ditib  
Herr Mehmet Turan;  
Alevitische Gemeinde und  
Internationales Zentrum Friedberg  
Frau Fatma Demirkol;  
Verein PIR DER  
Frau Ulrike von Bothmer;  
Internationales Zentrum Friedberg  
Herr Johannes Hartmann;  
Internationales Zentrum Friedberg

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Winfried Ertl  
Herr Mehmet Turan

Vorsitzender Kaplan eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausländerbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Herr Kaplan informiert die Anwesenden, dass Frau Pfeiffer wegen Krankheit von Herrn Kipper und Herrn Wetz ihr Referat über das WIR-Programm abgesagt hat. Aufgrund dessen wird der

### Tagesordnungspunkt

<b>4</b>		Programm „WIR - Wegweisende Integrationsansätze Realisieren“; Vorstellung der Arbeit zur Interkulturellen Öffnung durch Referentin Anne Pfeiffer (WIR-Koordinatorin des Wetteraukreises), Referent Michael Kipper und Referent Georg Wetz (Fachstelle Personalgewinnung und Personalentwicklung des Wetteraukreises)
----------	--	--

von der Tagesordnung **abgesetzt** und auf die nächste Sitzung verschoben. Somit wird der ursprüngliche **Tagesordnungspunkt**

<b>5</b>		Verschiedenes
----------	--	---------------

als **Tagesordnungspunkt 4** behandelt. Einwände gegen die geänderte Tagesordnung ergehen nicht.

Sie lautet somit wie folgt:

### Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschriften
1.1		Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausländerbeirates vom 11. November 2014 (Lt. § 53 Abs. 2 HGO i. V. m. § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates ist hier ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen zu beschließen)
1.2		Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausländerbeirates vom 20. Januar 2015
2		Ausländerbeiratswahlen 2015 am 29. November
3		14. Internationales Spielefest 2015 am 19. Juli; hier: Besprechung mit den teilnehmenden Vereinen
4		Verschiedenes
4.1		Verschiedenes; hier: 20-Jahrfeier des Ausländerbeirates
4.2		Verschiedenes; hier: Neuer Termin

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

<b>1.</b>	<b>Genehmigung der Niederschriften</b>	
<b>1.1.</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausländerbeirates vom 11. November 2014 (Lt. § 53 Abs. 2 HGO i. V. m. § 9 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Ausländerbeirates ist hier ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen zu beschließen)</b>	

### Beschluss:

Der Ausländerbeirat genehmigt die Niederschrift über die 21. Sitzung des Ausländerbeirates vom 11. November 2014.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

## **1.2. Genehmigung der Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausländerbeirates vom 20. Januar 2015**

### **Beschluss:**

Der Ausländerbeirat genehmigt die Niederschrift über die 22. Sitzung des Ausländerbeirates vom 20. Januar 2015.

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

## **2. Ausländerbeiratswahlen 2015 am 29. November**

Vorsitzender Kaplan informiert darüber, dass der Termin für die Ausländerbeiratswahlen jetzt endgültig auf den 29. November 2015 festgelegt wurde. Der letzte Termin für die Aufstellung einer eigenen Liste sei damit der 21.9. 2015. Er erklärt die Formalitäten, die für die Aufstellung einer Liste erforderlich sind und weist darauf hin, dass Rat und Unterlagen dafür auch bei der zuständigen städtischen Verwaltungsmitarbeiterin Frau Fritzel erhältlich ist (Tel.: 06031 88233).

Auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) seien ebenfalls alle Informationen für die Ausländerbeiratswahl abrufbar. Vorsitzender Kaplan will sich darum kümmern, dass der Termin und Informationen über die Ausländerbeiratswahl auch auf der Homepage der Stadt Friedberg bekannt gegeben werden.

## **3. 14. Internationales Spielefest 2015 am 19. Juli; hier: Besprechung mit den teilnehmenden Vereinen**

Herr Turan macht deutlich, dass er auch in Vertretung der Alevitischen Gemeinde Friedberg teilnimmt. Herr Gilavuz übernimmt die Vertretung für den Lernpoint Friedberg.

Frau Demirkol übt Kritik an der Einladung der Vereine. Da das erste Blatt die offizielle Einladung zur Ausländerbeiratssitzung gewesen sei, habe sie zunächst an einen Irrläufer geglaubt und die Einladung für die Vereine nur zufällig gefunden. Herr Hartmann will über seinen Verteiler die Vereine nochmals für den 11.7. ab 15 Uhr bei Florian Uebelacker zum 2. Vorbereitungstreffen einladen.

Herr Hartmann weist nochmals auf die wichtigsten Punkte der Teilnahmebedingungen hin. Ein Blatt dazu händigt er den VereinsvertreterInnen aus.

Er weist auf die Hygienevorschriften beim Essensverkauf hin, die er auch bereits in Form einer kleinen Broschüre an die bisher teilnehmenden Vereine geschickt hat.

Herr Kaplan übernimmt mit seiner Familie auch dieses Jahr die Organisation des Fußballturniers. Für die teilnehmenden Mannschaften gibt es wieder Fußbälle und Pokale. Die Siegerehrung soll dieses Jahr um 16.00 Uhr auf der Bühne stattfinden.

Frau von Bothmer stellt die bisher angemeldeten Gruppen für das Kulturprogramm vor. Dabei sind schon einige der gemeldeten Kulturgruppen fest eingeplant und einige in Reserve. Ein Teil der Reserve kommt zum Einsatz, falls die großen teilnehmenden Vereine (DITIB, Alevitische Gemeinde, Lernpoint) keinen kulturellen Beitrag stellen können, wie das eigentlich vorgesehen ist.

Das Internationale Zentrum Friedberg (IZF) wird bei den Kitas noch wegen einer Teilnahme nachfragen. Frau Demirkol will eine türkische Kindergruppe für die Teilnahme anfragen.

Über den Einsatz eines weiteren Teils der Reserve entscheidet die Vorbereitungsgruppe des IZF.

Herr Gilavuz, Herr Demirok und Herr Turan wollen für ihre Vereine bis Mitte Mai melden, ob ein Kulturbeitrag von ihrer Seite erfolgt, damit die in Reserve gehaltenen Kulturgruppen rechtzeitig über Teilnahme oder Nichtteilnahme informiert werden können.

Frau Genis regt an, dass am Getränkestand des IZF auch Stilles Wasser angeboten wird. Herr Turan sagt das zu.

Frau von Bothmer fragt, ob das Angebot eines Shisha-Zeltes mit Wasserpfeifen und Brettspielen für Erwachsene sinnvoll wäre. Dies wird nach längerer Diskussion negativ entschieden, weil doch viele Kinder das Fest besuchen. Angeregt wird aber, das Beduinenzelt anzufragen, das schon einmal auf dem Fest war, und dort Brettspiele anzubieten. Herr Kaplan erfragt die finanziellen Konditionen für das Aufstellen des Beduinenzeltes und ob es am 19.07. für das Spielefest frei wäre.

Herr Hartmann will beim hessischen Sportbund nachschauen, ob es neben dem im letzten Jahr gebuchten Klettermobil noch andere Attraktionen gibt, die preiswert gebucht werden können. Das könnte aus dem Sponsoringangebot der OVAG über 500 Euro finanziert werden. Das Hüpfkissen der Stadtjugendpflege ist als große Attraktion auf dem Fest so gut wie zugesagt.

Herr Turan kümmert sich darum, ob die Friedberger Feuerwehr wieder teilnimmt.

Auch das Parkproblem beim Fest wird nochmals angesprochen. Dabei wird vorgeschlagen, Teilnehmer am Fest mit einer Parkgebühr von 10 Euro abzuschrecken, da letztes Jahr trotz der Einlasskontrolle einige ihre Autos dann doch wieder auf der Seewiese geparkt haben. Dies wurde nicht abschließend entschieden.

#### **4. Verschiedenes**

##### **4.1. Verschiedenes; hier: 20-Jahrfeier des Ausländerbeirates**

Herr Kaplan berichtet, dass die 20-Jahrfeier des Ausländerbeirates wegen des bisher nicht genehmigten städtischen Haushaltes auf den Herbst dieses Jahres verschoben werden musste. Die Finanzierung der Feier gelte als „freiwillige Leistung“, doch bei nicht genehmigten Haushalten dürfe die Stadt nur für Pflichtleistungen zahlen. Das Fest soll aber noch dieses Jahr stattfinden.

##### **4.2. Verschiedenes; hier: Neuer Termin**

Der Termin für die nächste Sitzung wird auf den 19.05.2015 festgelegt.

Als Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen:

- Informationen über das Projekt „Interkulturelle Seniorenbegleiter“, das in diesem Jahr vom IZF angeboten wird.
- Der diese Sitzung entfallene Vortrag von Frau Pfeiffer vom Wetteraukreis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Vorsitzender Kaplan die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

\_\_\_\_\_  
gez.: Kaplan  
(Vorsitzender)

\_\_\_\_\_  
gez.: Hartmann  
(Schriftführer)